

Die lokale Selbsthilfe feiert ein würdigungswertes Jubiläum

40 Jahre ehrenamtliches Engagement der Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen und Vereine im Gesundheitsbereich in Stadt und Kreis Offenbach (AG - SHGiG) und 35 Jahre Unterstützung durch das Selbsthilfebüro Offenbach sind beachtenswert!

Ärztliche Diagnosen wie z.B. Aids, Alzheimer, Augenerkrankungen, Diabetes, Krebs, Multiple-Sklerose und viele andere schockieren zunächst erst einmal jeden Betroffenen und auch dessen Angehörige und stellt alle vor Fragen, wie wird sich die Erkrankung entwickeln? Welche privaten und beruflichen Einschränkungen können kommen? Gibt es Heilungschancen? Wo gibt es Rat und Hilfe?

Ein guter Weg zur Beantwortung dieser Fragen ist es Menschen zu kontaktieren, die in der betroffenen Erkrankung bereits ihre eigenen Erfahrungen gemacht und gelernt haben damit umzugehen.

Doch wo findet man diese Menschen?

Selbsthilfegruppen und Vereine im Gesundheitsbereich können hierbei helfen die richtigen Kontakte zu vermitteln, um die passenden Antworten zu finden.

Die Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen in Stadt und Kreis Offenbach (AG-SHGiG) und das Selbsthilfebüro Offenbach sind hierfür die richtigen Ansprechpartner!

Am 12.11.25 wurden diese besonderen Jubiläen unter Schirmherrschaft der Sozialdezernenten der Stadt Offenbach, Herrn Martin Wilhelm und des Landkreises, Herrn Carsten Müller, im Ostpol in Offenbach, in einer Jubiläumsfeier öffentlich gewürdigt.

Die Würdigung gilt besonders den vielen ehrenamtlich Tätigen in den Selbsthilfegruppen und Vereinen, die ihr Know-how einsetzen, um anderen Menschen zu helfen, die durch eine Erkrankung gezwungen werden, ihr bisheriges Leben zu verändern und sich den neuen Begebenheiten anzupassen.

Seit ihren Gründungen sind beide Jubilare für Hilfesuchende verlässliche und kontinuierliche Ansprechpartner für den regionalen Selbsthilfebereich.

Beide Jubilare sorgen dafür, dass die lokale Selbsthilfe präsent bleibt und auf vielfältige Weise wächst.

Die AG - SHGiG vertritt mit ihren Mitgliedern die Interessen der Selbsthilfe im hiesigen Inklusionsbeirat, in der Sozialkommission, im Gemeindepsychiatrischen Verbund, im Demenznetzwerk und gegenüber den Medien und in der Öffentlichkeit.

Der jährlich in der Fußgängerzone Frankfurter Straße in Offenbach stattfindende Selbsthilfegruppentag ist nur eines von vielen Beispielen für die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.

Früher nahmen daran nur ca. 15 – 20 Selbsthilfegruppen teil, mittlerweile sind es 30 – 40, die umfassend zu den verschiedensten Krankheitsbildern Auskunft geben können.

Am **15. August 2026** wird der 38. Offenbacher Selbsthilfegruppentag stattfinden.

Weiterhin werden Selbsthilfegruppen-Neugründungen sowie die Arbeit in den Selbsthilfegruppen gefördert. Es werden Gruppentreffen ermöglicht, Fortbildungen, Veranstaltungen organisiert und unterstützt. Im Mittelpunkt steht dabei immer die hilfreiche fachliche Beratung hilfesuchender Menschen.

Kontakt

Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen und Vereine im Gesundheitsbereich in Stadt und Kreis Offenbach (AG-SHGiG)

Internet: <https://ag-shgig.de> E-Mail: r.marx@ag-shgig.de

c/o **Rainer Marx** (Vorsitzender), Leipziger Ring 29, 63150 Heusenstamm

Tel.: 06104 68 26 16

c/o **Selbsthilfebüro Offenbach der Paritätische Projekte gGmbH**

Berliner Straße 219, 63067 Offenbach

Tel.: 069 82 41 62 Fax 069 82 36 94 79

Internet: www.paritaet-selbsthilfe.org E-Mail: selbsthilfe.offenbach@paritaet-projekte.org